Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung

SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2000)

Heft: 3: Benzin frisst ewiges Eis: Andermatt mauert, Pontresina handelt

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

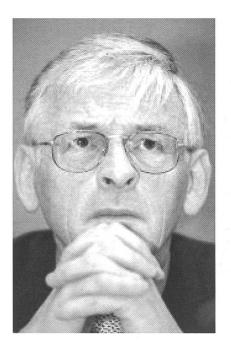
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



BFE-Chef Eduard Kiener tritt ab.

Die SES gratuliert Eduard Kiener, dem ewigen Direktor des Bundesamtes für Energie, zu seinem Rücktritt. «E&U» wird in einer späteren Nummer die grossen Verdienste Kieners um die Atomenergie gebührend würdigen.

IMPRESSUM Energie&Umwelt 3/00

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel.: 01/271 54 64; Fax: 01/273 03 69 E-Mail: energiestiftung@access.ch

Redaktion:

Kurt Marti

Kapuzinerstrasse 15, 3902 Brig-Glis Tel./Fax: 027/923 30 27 E-Mail: kurt.marti@rhone.ch

Redaktionsrat:

Armin Braunwalder, Heini Glauser, Brigitta Künzli, Kurt Marti, Silva Semadeni

Layout: S&Z Print AG, Brig-Glis Korrektorat: Claudia Scherrer, Windisch Druck: ropress, Zürich

Auflage: 4400, erscheint 4x jährlich

Abdruck erwünscht unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die Redaktion

Abonnoment

30 Franken für vier Nummern

SES-Mitgliedschaft:

Fr. 75.— für Verdienende, Fr. 30.— für Nichtverdienende, Fr. 400.— für Kollektivmitglieder, Energie&Umwelt inbegriffen

Benzin frisst das ewige Eis in den Alpen

Während in Pontresina auf dem Klimawanderweg offen über die Gefahren des Klimawandels informiert und nach Auswegen aus der Misere gesucht wird, versprüht man in Andermatt puren Optimismus.

Autoimporteure im Bummelstreik - Bundesrat schaut zu

8

Vor vier Jahren hat der Bundesrat mit den Autoimporteuren gutgläubig vereinbart, den Benzinverbrauch von Neuwagen bis im Jahre 2001 um 15 Prozent zu senken. Freiwillig! Die Übung ist kläglich gescheitert.

Menschenrechte unter dem Ölteppich

12

Diktatoren in den Länder des Südens und die Erdölmultis verstehen sich gut. Mit dem Abbau von Erdöl werden die betroffenen Menschen ihrer Lebensgrundlagen beraubt und die Menschenrechte mit Füssen getreten.

Geländewagen gehören nicht in die Stadt

14

Der Automobil-Ingenieur Daniel Ryhiner plädiert für "Lean Mobility" als neuem Verständnis urbaner Mobilität. Das neue Stadtfahrzeug ist halb so schwer wie ein heutiges, fährt mit einem Fünftel der Leistung und spart 90 Prozent Energie.

Beim Tanz der Benzinpreise sahnen die Börsenhändler tüchtig ab

16

Wenn die Benzinpreise bei uns steigen, dann machen vor allem die Börsenhändler kräftig Kasse. Denn sie bestimmen die Preisschwankungen und nicht die Ölscheichs und die Erdölmultis.

Benzinpreis und Energieabgaben: Das grosse Geheul um 5 Rappen

Zwischen Januar 1999 und Mai 2000 stieg der Literpreis um rund 40 Rappen. Die Reaktion des Vorortes und der Wirtschaftsförderung blieb aus. 5 Solar-Rappen hingegen ernten einen Sturm der Entrüstung.

SES-Jahresversammlung zum atomfreien Europa

20

Der Ausstieg aus der Atomenergie geht europa- und weltweit voran, wenn auch langsam. Ein atomfreies Europa ist ein Beitrag für eine umweltschonendere und gerechtere Welt.

Heini Glauser antwortet dem Berner Energiedirektor Jörg Frei

22

Im letzten E&U ist der Artikel «Holz- und Sonnenenegie ersetzt Atomstrom» von Heini Glauser erschienen. Jörg Frei, Direktor des Bernischen Energiewirtschaftsamtes ist verärgert, Heini Glauser macht ihm Mut.

Präsidiumswechsel: Willkommen und Abschied bei der SES

23

Titelbild: Bergstation der Andermatter Gemsstockbahn.